



**Bericht Weinwanderung 25.09. -26.09.2021**



Die 5. Etappe der Weinwanderung führte 27 Teilnehmer ins „Lemberger Land“ bei Vaihingen an der Enz. Die Wanderfreunde erreichten mit der Bahn über Stuttgart den Startpunkt in Vaihingen. Bei herrlichem Sonnenwetter führte der Weg aus der Stadt hinaus in die Weinberge mit tollem Ausblick über das Enztal. Die Weinernte hatte noch nicht voll

ihren Trauben bewundern und hie und da ein paar Beeren naschen.



Mitten im Weinberg stießen wir dann auf eine großartige Überraschung. Weiß gedeckte Tische mit Weingläsern luden zu einer Weinverkostung ein. Der Weinsomelier der Winzergenossenschaft zelebrierte ein Weinerlebnis für alle Sinne. Nach der Einstimmung mit einem Rosé Perlwein erzählte er über die Bodenbeschaffenheit der Rosswager Steillagen, die dem Wein ihren unvergleichlichen Geschmack geben. Zwischen den Weinproben gab es Rote Beete



Walnuss-aufstrich, Weinbeisser und Weinbergkäse und belegte Brötchen. Weißburgunder, Spätburgunder Weißherbst, Lemberger und die herrliche Aussicht erzeugten eine großartige Stimmung bei den Wanderern. Der Weiterweg führte zur Weinkanzel, wo mit einem Muskattroller und Zartbitterschokolade das Geschmackserlebnis abgerundet wurde.

Zartes Geigenspiel des Someliers verabschiedete

uns zum Abstieg auf Weinbergstaffeln nach Rosswag.

Dann wanderten wir durch weitere Weinberge und der Überquerung der Enz nach Vaihingen zu unserem Übernachtungshotel Post.

Der zweite Wandertag führte mit Blick auf das Wahrzeichen der Stadt, dem Schloss Kaltenstein aus



Vaihingen hinaus und ging über die Weinberge bei Kleinglattbach zum Eselsberg bei Ensingen. Nach einem längeren Aufstieg auf Weinbergsträßchen erreichten wir den 1925 erbauten Eselsburgturm



des Schwäbischen Albvereins. Das Kiosk hatte geöffnet, sodass man sich Getränke und das eine oder andere Kuchenstück genehmigte. Auch die Aussicht vom 18 m hohen Turm wurde genossen. Der Weiterweg ging hinunter nach Horrheim zum Mittagessen im Landgasthof Rebstock. Dort gab es zum

Erstaunen neben schwäbischen Speisen auch internationale Spezialitäten, für die sich einige

auch gleich begeistern konnten. So gestärkt

und zufrieden war der Weg zum Bahnhof nach Sersheim ein

Spaziergang. Mit der Bahn fuhren wir zurück nach Vaihingen, stiegen dann um in den ICE nach Stuttgart, noch ein Umstieg in Reutlingen und wir sind glücklich und zufrieden in Wannweil ausgestiegen. Wanderführer Axel hatte am Samstag eine WhatsApp Gruppe erstellt und hier konnten die Teilnehmer ihre zahlreichen Bilder und Kommentare und ihre Begeisterung austauschen. Vielen Dank an Axel und Regine und das ganze Planungsteam für diese Veranstaltung. Im Frühjahr 2022 wird die nächste Weinwanderung stattfinden, wir freuen uns drauf.

